

**Anfrage der AfD-Ratsfraktion:  
Tatsächliche Teilnahme und Lernerfolg der Düsseldorfer Schulkinder am  
Distanzlernen im Januar / Februar 2021**

**Vorbemerkung**

Da es sich um innere Schulangelegenheiten handelt, sind die Antworten mit der Unteren Schulaufsicht für Grund- Haupt- und Förderschulen abgestimmt. Eine Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf war in der Kürze der Zeit nicht möglich.

**Frage 1:**

Haben bzw. hatten die Schulen / die Klassenlehrer einen Überblick über die Zahl der tatsächlich am täglichen Distanzunterricht teilnehmenden Schulkinder?

**Antwort:**

Die Teilnahme am täglichen Distanzunterricht ist für Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Daher haben die Schulen selbstverständlich einen Überblick über die regelmäßige Teilnahme.

**Frage 2:**

Wie bewertet die Schulverwaltung die schulische Qualität des Distanzunterrichts hinsichtlich Lernfortschritte bei den Schulkindern aller Altersgruppen im Januar und Februar 2021?

**Antwort:**

Die Schulen haben unterschiedliche Möglichkeiten den Distanzunterricht zu gestalten. Insgesamt lässt sich im Vergleich zum Beginn der Pandemie eine deutliche Weiterentwicklung in der Qualität des Distanzunterrichts feststellen. Die Schulen sind durchweg mit den Lernfortschritten der Schülerinnen und Schüler zufrieden.

**Frage 3:**

Gibt es eine Erhebung hinsichtlich des Lernniveaus und entspricht dies nach zwei Monaten Distanzunterricht einem entsprechendem Niveau gemäß Lernplan?

**Antwort:**

Eine Erhebung des Lernniveaus gibt es nicht. Die ursprünglich im Frühjahr vorgesehenen Lernstandserhebungen / Vergleichsarbeiten in den Klassen 3 und 8 werden auf den Beginn des kommenden Schuljahres verschoben.